



DPoIG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

Landesverband Hessen

DPoIG Aktuell

DPoIG fordert Rückkehr zum 5- Schichtsystem

Darmstadt, 26.05.2020

Der ständige Wechsel von Tag- und Nachtdiensten, unregelmäßige Schlaf- und Ruhephasen, insbesondere zu "unnatürlichen Zeiten" oder mitten in der Nacht den Körper von Null auf Hundert hochzufahren belasten den menschlichen Körper zusehends. Aufgrund der außerordentlichen Belastung wurde in Hessen der 5er-Schichtrhythmus eingeführt.

Durch die aktuelle Corona-Krise bedingt, waren die Kolleginnen und Kollegen auch bereit **-erneut-** die hohe persönliche Belastung auf sich zu nehmen. Dies konnte für einen kurzen Zeitraum in Kauf genommen werden. Aufgrund der aktuellen Situation und der außergewöhnlich hohen Belastung ist jedoch eine Rückkehr zum 5er-Schichtrhythmus **-jetzt-** zwingend geboten. Die Regenerationsphasen fehlen aktuell schlicht und ergreifend, wenn diese von zwei auf einen Tag verkürzt werden. Die Kolleginnen und Kollegen müssen ihren sozialen Anker in ihren Familien wieder finden können.

Alles andere ist weder der körperlichen, noch der mentalen Gesundheit zuträglich.

Jetzt ist die Fürsorge des Dienstherrn gefragt.

Auch im Hinblick auf eine mögliche zweite Infektionswelle ist das 5-Schichtsystem sinnvoller. "Es mag überraschend klingen, aber es gilt nach wie vor: Viren machen sogar vor Polizistinnen und Polizisten nicht halt. Sobald in der Schicht eine Person erkrankt, fällt im 4- Schichtsystem gleich $\frac{1}{4}$ des gesamten Wechselschichtdienstes (WSD) aus", weiß Engelbert Mesarec, Landesvorsitzender der DPoIG.

Schon in der letzten Sitzung des Hauptpersonalrates der Polizei (HPR) haben sich DPoIG Mitglieder für eine Rückkehr in das 5-Schichtsystem ausgesprochen. Viele Kolleginnen und Kollegen wurden daher darum gebeten, ihre berechtigten Forderungen an den Hauptpersonalrat zu adressieren. Mit dem Erfolg, dass auch andere im HPR vertretenen Berufsvertretungen sich nun nach unseren Forderungen und denen der Beschäftigten ausrichten.

Nur gemeinsam können wir etwas im Sinne unserer Kolleginnen und Kollegen ausrichten. Denn es gibt nichts wichtigeres als die Gesundheit der Angehörigen unserer Polizei (und ihrer Familien).

Wertschätzung - Nur mit uns!

DPoIG-Pressesprecher
V.i.S.d.P.: Alexander Glunz
06151-27 94 500
0171-1848184
64293 Darmstadt

Otto-Hesse-Straße 19 / T3
kontakt@dpolghessen.de
www.dpolghessen.de

Steuer-Nr. 07 224 0101 5
Finanzamt Darmstadt

DPoIG – Wir bleiben dran!